

Horheim - Hand in Hand für Kinder

Das Projekt "Hand in Hand - Freizeitgestaltung in der Schule" entstand 2004 aus einer Elterninitiative. Heute arbeiten so viele Eltern aktiv in der Auwiesenschule mit, dass der Schulleiter von einem Ganztagsangebot seiner Einrichtung spricht.

Horheim - Ob Backen, Werken, Lesen oder Tanzen, das Angebot der Nachmittagsaktivitäten an der Auwiesenschule in Horheim ist groß und bietet für die verschiedensten Interessen der Kinder das Passende. Hinter diesen Projekten steht eine vorbildliche Elterninitiative, die im Jahre 2003 von den damaligen Elternbeiratsvorsitzenden Eva Lötzerich und Heidi Beinlich ins Leben gerufen wurde und heute von deren Nachfolgerin Kerstin Kaiser weitergeführt wird.

Um den Kindern ein außerschulisches Nachmittagsprogramm bieten zu können, setzten sich tatkräftige Eltern mit dem damaligen Rektor Hans Lüber zusammen. Die Idee einer Betreuung der Schulkinder in freiwilligen Nachmittagsveranstaltungen nahm schnell Formen an. Das Projekt "Hand in Hand - Freizeitgestaltung in der Schule" war geboren.

Gestartet wurde mit einer Lese-, einer Musik- und einer Segelflieger-Bastel-AG. Das Interesse der Kinder war von Anfang an sehr groß. Mit den Jahren wuchs das Angebot der Arbeitsgemeinschaften. Zusätzlich können die Kinder der Auwiesenschule heute von Montag bis Donnerstag kostenlos an einer Hausaufgabenbetreuung teilnehmen. Seit 2004 organisieren Eltern dreimal die Woche in der Pause den Verkauf von Schulmilch. Im aktuellen Schuljahr wird eine Koch- und Back-AG in der Küche der Wutachhalle angeboten, außerdem zwei Bastel-AGs und eine Lese- AG. Neu hinzugekommen sind die Arbeitsgemeinschaft "Bewegung macht Spaß" sowie eine Natur AG. In Absprache mit der Schulleitung werden keine speziellen Sport-Arbeitsgruppen angeboten, um den örtlichen Vereinen keine Konkurrenz zu machen. Damit die Kinder in verschiedene Sportarten

hineinschnuppern können, finden immer wieder kurzfristige Kooperationen mit Sportvereinen statt.

So waren in den vergangenen Jahren die Kickboxschule Schwerzen, die Karateschule Samurai, Eggingen, der Tennisclub Horheim sowie das Judozentrum Wutöschingen in der Schule. Zum ersten Mal werden in diesem Jahr auch ein Kurs im kreativen Tanzen sowie ein Computerkurs gegen eine geringe Gebühr durchgeführt. Der Computerraum wurde seit dem Jahr 2002 Schritt für Schritt durch Spenden und mit Hilfe der Gemeindeverwaltung aufgebaut. Rund hundert Schülerinnen und Schüler und damit mehr als die Hälfte aller Kinder, nehmen die Angebote in Anspruch.

Schulleiter Hubert Pfluger zollt der Initiative großes Lob. "Die erfreuliche Resonanz zeigt deutlich den Bedarf solcher Angebote, die für uns zu einem wichtigen Rahmen geworden sind. Dank des beispiellosen Eltern-Engagements könne er beinahe behaupten, dass es seit 2004 in Horheim-Schwerzen eine Ganztagesesschule gebe, erklärt Schulleiter Hubert Pfluger. "Die Eltern beteiligen sich aktiv an der Gestaltung des Schullebens".

Google-Anzeige

5K2W Rasch 6-30kg weniger

Ohne Diät und Ohne erneute Zunahme 100% Erfolgs-/Ergebnis-Garantie

www.Institut-dulac.com/de